

# Prozessautomatisierte Geodatenanalyse und Visualisierung mit ArcGIS und QGIS

Geoinformationssysteme kennenlernen und Vorteile optimal nutzen

## Wen treffen Sie hier?\*

Angestellte aus dem öffentlichen Dienst (z.B. Tiefbauamt, Stadtplanung, Grünflächenamt), Netzbetreiber und Bauunternehmen, die

- beide Geoinformationssysteme in ihren Funktionen kennenlernen möchten
- die Unterschiede zwischen ArcGIS und QGIS in Theorie und Praxis erfahren wollen

\* Mind. 4 Teilnehmer, max. 18 Teilnehmer, Kenntnisse im Umgang mit ESRI ArcGIS werden vorausgesetzt

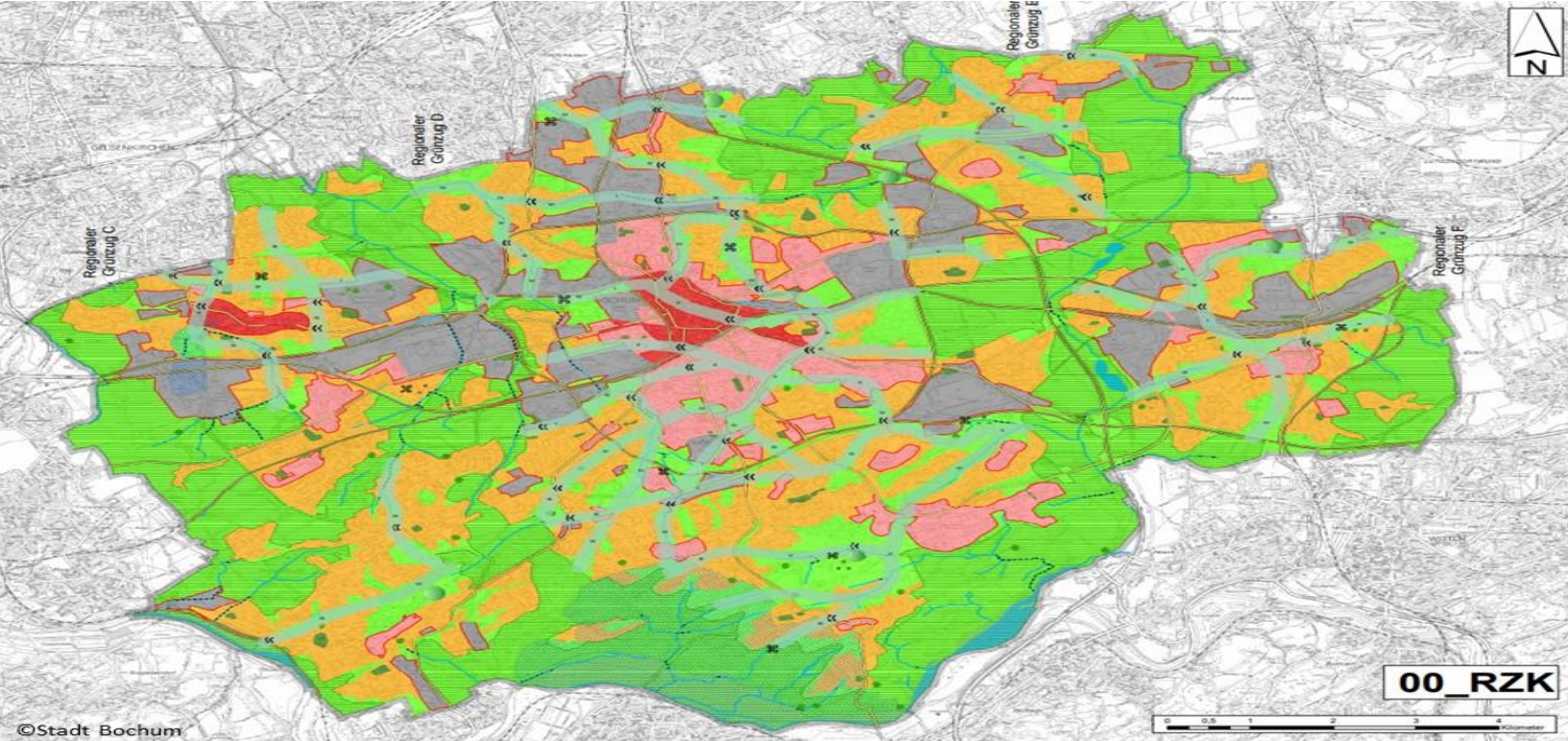
## Was bringt es?

Nach diesem Workshop

- kennen Sie die Stärken der Programme und können entscheiden, welches für Ihren Anwendungsbereich am geeignetsten erscheint
- haben Sie grundlegende Kenntnisse um Karten in einem speziellen Layout für Ihre Bedürfnisse zu erstellen oder anzupassen
- bedienen die Bibliothek leaflet.js, mit der Sie fachkundig GIS Anwendungen erstellen können







## Womit arbeiten wir?

Kompetenzen zur Verkettung und Automatisierung von Analyse-Tools in der Verarbeitung von Geodaten werden immer gefragter. Gängige Geographische Informationssysteme, wie ArcGIS und QGIS, bieten den Benutzern hierzu verschiedenste Alternativen.

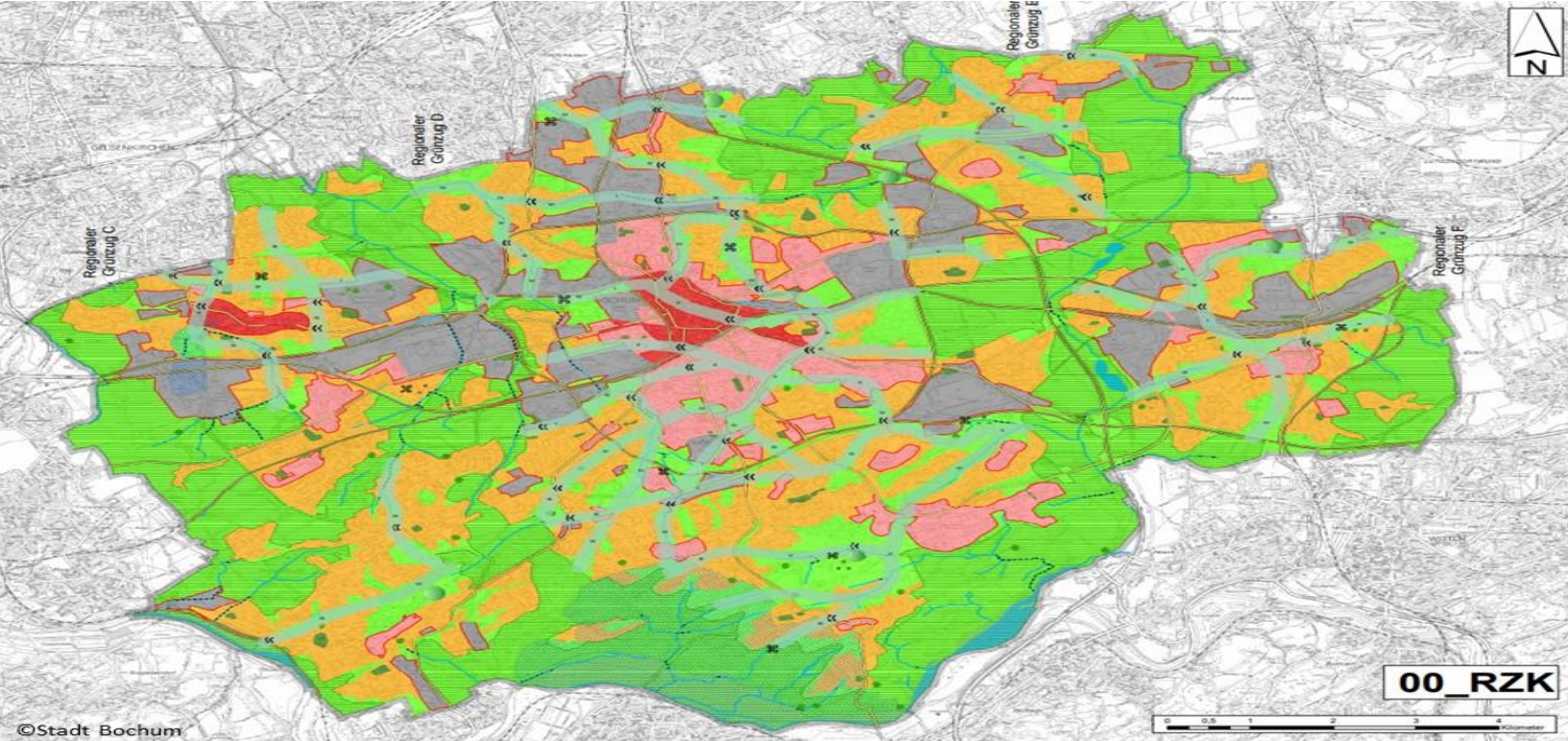
Unterschiedliche Workflows und Modelle können mithilfe nutzerfreundliche Oberflächen abgebildet, verknüpfen und automatisiert werden.

Dieses 3-tägige Modul stellt die aktuellen Möglichkeiten in ArcGIS und QGIS vor. Zudem werden aktuelle Methoden zur interaktiven web-kartographischen Ergebnispräsentation (mit der Java-Script-Bibliothek leaflet.js) vorgestellt.

## Programm

- Bedienung des Open Source GIS QGIS
- Beschaffungsverfahren von freien Daten (Open Data)
- Entwicklung von Analyseworkflows, bspw. zur Standortplanung
- Ansätze der Prozessautomatisierung mit dem ArcGIS Model Builder vs. der graphischen Modellierung in QGIS
- Stärken- und Schwächenanalyse kennengelernter Prozessautomatisierungswerkzeuge
- Workflows zur kartographischen Ergebnispräsentation mit Open Source GIS (u.a. Erstellung interaktiver Karten mit dem Plug-in qgis2web)





- barrierefreie Auf- bzw. Nachbereitung von Karten (bspw. Farbanpassungen für Menschen mit Rot-Grün-Sehschwäche)
- kartographische Ergebnispräsentation mit der JavaScript-Bibliothek leaflet.js und dem freien Geodatenformat GeoJSON

## Quick Facts

- Termin: Termin auf Anfrage
- Seminarzeiten: jeweils 09.00-17.00 Uhr
- Ort: Ruhr-Universität Bochum
- Abschluss: Teilnahmebescheinigung
- Kosten: EUR 750,00  
10% Frühbucherrabatt bis 6 Wochen vor dem Seminartermin
- Dozent: Herr Dr. Dennis Edler,  
Arbeitsgruppe Geomatik Prof. Carsten Jürgens  
Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum

Zur Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

